
Von: Ranft Willi (TT/BER-Lol)

Gesendet: Mittwoch, 31. August 2016 08:15

An: Simon Oliver (HoP1/BER) <Oliver.Simon@de.bosch.com>

Cc: Rutt Thomas (TTDB/SGE-BER TT/GBR) <thomas.rutt@buderus.de>; Gasse Ingeborg (TT/GBR) <ingeborg.gasse@de.bosch.com>

Betreff: Aktionstag Bosch Homburg

Lieber Oliver, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten Euch die solidarischen Grüße der Belegschaften und des Gesamtbetriebsrates der Bosch Thermotechnik übermitteln.

Auch wir mussten erfahren, dass Arbeitsplätze abgebaut wurden und werden.

Euer Flugblatt fragt nach der Verantwortung vom Weltkonzern Bosch und rüttelt hoffentlich eine ganze Region auf.

Im globalen Wettbewerb ist es sicherlich schwierig Arbeitsplätze in Deutschland zu halten, aber was wäre die Alternative?

Ganzes Ausbluten von Produktionsstandorten und deren Arbeitsplätzen, auch im indirekten Bereich.

Drohende Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit.

Der Weltkonzern Bosch muss durch seinen Stiftungscharakter bedingt nicht - wie viele andere Firmen befürchten – übernommen zu werden.

Gerade deshalb und durch die Leitlinien des Firmengründers Robert Bosch geprägt, steht Bosch in einer besonderen Verantwortung gegenüber seinen Beschäftigten!

Wir wünschen Euch im Ringen um die Arbeitsplätze viel Kraft, Solidarität der Beschäftigten und der Menschen in der Region.

Nur gemeinsam und mit unserer Gewerkschaft IG Metall können wir etwas bewegen!

Viel Erfolg bei eurem Aktionstag, Glückauf!

Für den Gesamtbetriebsrat Bosch Thermotechnik, Willi Ranft

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Willi Ranft
TT/BER-Lol

Tel. +49(6441)418-3210